

Neues aus dem DJK-Diözesanverband Freiburg

E 10272

HEFT
2/2019
II. Quartal

Vollauf zufrieden

Vorwort von
Wolfgang Mayer
S. 3

Vollauf konzentriert

Gymnastiktreff 2019
S. 8

Vollauf beschäftigt

DJK
Oberharmers-
bach feiert
Jubiläum
S. 12



INHALT

Vorwort

- Wolfgang Mayer 3

Verband aktuell

- Vergleichskampf in St. Leon Rot 3
- Diözesantag in Au am Rhein 5
- Jubiläumsjahr 2020 6
- Tanzworkshop 7
- Bundessportfest 2022 7
- Gymnastiktreff 8
- Arbeitshilfen „Vatikanisches Sportdokument“ 9
- Arbeitshilfe „Pilgern“ 9

Vereine

- DJK Oberschopfheim 10
- DJK Durlach 11
- DJK Oberharmersbach 12

Personalia

- Yolande Obermayer 14
- Ehrungen 16

Termine

- Terminplan 15

IMPRESSUM

Anschrift:

DJK Sportamt,
Postfach 449, 79004 Freiburg
Tel. 0761 / 514 42 48
Fax 0761 / 5144-76248
eMail:
djk@seelsorgeamt-freiburg.de

Kernzeiten im Sportamt:

Dienstag 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 8.00 - 14.00 Uhr

Redaktion:

Michael Gosebrink, Wolfgang Mayer,
Barbara Kiefer, Franz Huber

Titelbild

Unser Titelbild zeigt die Teilnehmerinnen des Gymnastiktreffs 2019 in Bruchsal.

Herausgeber:

DJK Sportverband
Deutsche Jugendkraft e.V.
Diözesanverband Freiburg
Postfach 449, 79004 Freiburg i.Br.
www.djk-dv-freiburg.de

Gestaltung und Herstellung:

Marketing & Sport · Klaus Dold
Mühlsbach 5 · 77790 W-Steinach
Tel. 07832 / 979947 · Fax 07832 / 979948
eMail: klaus.dold.angriff@t-online.de
www.angriff-sport.de

Die Diözesanmitteilungen erscheinen vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember).
Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats, gerichtet an die o. g. Adresse.
Berichte und Artikel müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Berichte zu kürzen.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Volllauf zufrieden

Bei meinem ehrenamtlichen Dienst in der Stadtklinik Baden-Baden frage ich - je nach Situation-Patienten auch nach ihrem Befinden. Überraschend oft antworten manche: „wunschlos glücklich“. Insbesondere etwa nach einer erfolgreichen Operation. Oder über ihre Versorgung. Meinen Einwand, dass man lebenslang unterschiedlichste Wünsche haben kann, akzeptieren sie zumeist. Der Vorschlag, den ich selbst von Patienten habe, kommt stets gut an: „Volllauf zufrieden“. Er gefällt mir.

Dazu passt die Ansicht des Wiener Neurologen und Psychiaters Prof. Viktor Frankl: „Wenn wir bereit sind, in unserem Leben mehr zu geben als zu nehmen, erkennen wir, dass es Wichtigeres gibt, als das bloße Streben nach Glück.“

Mehr Zufriedenheit wäre häufig angebracht oder sogar hilfreich. Wahrscheinlich für uns alle.

Wolfgang Mayer

Für viele eine wichtige Veranstaltung **27. Vergleichskampf in St. Leon Rot**



Unser 27. Vergleichskampf in St. Leon Rot fand am 11. Mai 2019 statt. Pünktlich wurde dieser von der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Runde aus St. Leon Rot und den Vorstandsmitgliedern der DJK, Hansheinrich Beha und Erhard Bechtold eröffnet. Frau Runde eröffnete den Vergleichskampf mit dem Wurf der ersten Kugel.

Bis in den Nachmittag kämpften von 180 gemeldeten Keglern 172 Kegler aus 19 Einrichtungen aus der ganzen Erzdiözese Freiburg, um einen der heiß ersehnten Pokale zu bekommen.

Forts. S. 4

In der Mannschaftswertung belegten:

In der Klasse 1:

BRSV Lörrach den 1. Platz

BSV Wallstatt den 2. Platz

DJK Hockenheim den 3. Platz

In der Klasse 2:

DJK Hockenheim den 1. Platz

DJK Unterballbach den 2. Platz

Joh. Diakonie Mosbach den 3. Platz

In der Einzelwertung der Frauen:

In der Klasse 1:

DJK Hockenheim den 1. Platz

DJK Hockenheim den 2. Platz

BRSV Lörrach den 3. Platz

In der Klasse 2:

DJK Hockenheim den 1. Platz

DJK Hockenheim den 2. Platz

DJK Unterballbach den 3. Platz

In der Einzelwertung der Männer

In der Klasse 1:

BRSV Lörrach den 1. Platz

LH Weinheim den 2. Platz

LH Weinheim den 3. Platz

In der Klasse 2:

DJK Hockenheim den 1. Platz

DJK Hockenheim den 2. Platz

DJK Unterballbach den 3. Platz

Allen erfolgreichen Keglern gratulieren wir und freuen uns über die spannenden Ergebnisse. Besonders von denen, die nächstes Jahr zum 3. Mal ihren Pokal verteidigen müssen. Ihnen werden wir besonders die Daumen drücken.

Ein Spiele-Parcour und das Mittagessen verkürzten die Zeit bis zur Siegerehrung. An sieben Spielstationen konnten die Wartenden mit Geduld und Geschicklichkeit ihre Wartezeit verkürzen. Das waren Geschicklichkeits-, Ball- und Laufspiele. Natürlich war auch Torwandschießen mit dabei. Dieses Jahr musste sogar ein Stechschießen



stattfinden zwischen 6 Teilnehmern. Für den Sieger gab es auch hierfür einen Pokal, den ein Kegler und Fußballfan aus Unterballbach gewann. Herzlichen Glückwunsch!

Eine Laufkarte begleitete wieder alle Spieler, der dann, wenn alle Stationen angelaufen waren, der Schlüssel zu einem Preis aus der Tombola war. Diese war wieder reich bestückt. Besonders hat uns die Volksbank Rhein Neckar großzügig und treu bedacht, so dass es für alle wieder etwas Neues gab.

Etwas Besonderes war es für mich dieses Jahr, dass einige Betreuer mir Rückmeldungen gaben, wie wichtig dieser Vergleichskampf für ihre Kegelgruppen ist. Leider steht und fällt die Fahrt zu solch einer

Veranstaltung oft an begleitenden Betreuern, denn oftmals sind genügend Kegler da, so dass die Auswahl durch den Betreuungsschlüssel schwierig wird.

So all meinen treuen Helfern, vom Vorstand der DJK DV Freiburg, Mitarbeitern des BBS, dem Haus Harres, den Helfern und ihren Kindern, einschließlich derer Freunde, die uns nun auch schon viele Jahre sehr umsichtig und treu zur Seite stehen, als auch Inge Welcker, die nach Krankheit wieder mit dabei war, ein ganz herzliches

„Danke!!“

Der nächste Vergleichskampf wird am 09. 05. 2020 statt finden.

Ortrud Müller



64. DJK Diözesantag in Au am Rhein

Vera Thamm referierte zum Thema „Inklusion bei der DJK“

Zum diesjährigen Diözesantag des DJK Diözesanverbandes Freiburg waren rund 65 Teilnehmer aus den Vereinen des Verbandes nach Au am Rhein gekommen. Vorsitzender Hansheinrich Beha begrüßte die Vorstandsmitglieder, die Delegierten der DJK Vereine und die Mitglieder des ausrichtenden Vereines. Auch Bürgermeisterin Veronika Laukert richtete Grußworte an die Anwesenden und stellte die politische Gemeinde Au am Rhein mittels eines Filmes vor. Mit Gedanken zum diesjährigen Misereor Hungertuch übernahm Geistlicher Beirat Erhard Bechtold den meditativen Einstieg in die Tagung.

Vera Thamm, DJK Sport- und Inklusionsmanagerin, zeigte in ihrem Referat, welche Möglichkeiten und Chancen es gibt, Menschen mit einer Behinderung in den Sportvereinen zu integrieren. Als ehemalige Leistungsschwimmerin, Weltmeisterin und Athletin bei den Paralympics in London kennt sie die Schwierigkeiten, die es zu überwinden gilt, wenn Menschen mit Behinderung Sport treiben möchten. Ihr Slogan lautet: Nur wer es versucht, wird es verstehen.

Im Anschluss an das Referat hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen Geräte und Materialien, die beim Sport mit Behinderten eingesetzt werden können, auszuprobieren.



Vera Thamm, DJK Sport- und Inklusionsmanagerin

Nach dem gemeinsamen Mittagessen - von den Mitglieder der DJK Au bestens organisiert - fanden die Konferenzen der Frauen, der Jugendleitung und der verschiedenen Fachwarte statt. Im Konferenzteil wurden die in schriftlicher Form vorliegenden Berichte besprochen.

DJK Bildungsreferent Michael Gosebrink stellte das Jahresprogramm 2019 vor und gab einen Ausblick auf das kommende Jahr. Höhepunkt ist das 100-jährige Jubiläum des DJK Diözesanverbandes Freiburg.

Im Anschluss bedankte sich Vorsitzender Hansheinrich Beha mit herzlichen Worten bei allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, ganz besonders bei den Frauen und Männern der DJK Au am Rhein.

Den Abschluss des Tages bildete der gemeinsame Gottesdienst in der Kirche St. Andreas, zelebriert von Pfarrer Volker Ochs und Pfarrer Erhard Bechtold, mitgestaltet von Mitgliedern des örtlichen DJK Vereins.

Franz Huber

100 JAHRE



Gemeinschaft – Sport – Glaube

So feiern wir - kommt feiert mit!

- 21. März 2020 – Diözesantag mit Jubiläumsfestakt
- 26. - 28. Juni 2020 – Familiensportfest – Abenteuer DJK
- 3. - 4. Oktober 2020 – Jubiläumswallfahrt nach Bamberg

Das Jubiläumsjahr 2020 wollen wir gebührend feiern – mit Euch.

1920-2020

„Und das Wort wurde Tanz!“ Glaube mit dem Körper sprechen

Tanzworkshop mit Jugendlichen in St. Raphael in Karlsruhe

Neugierig, wie die Verbindung von Glaube und Tanz aussehen kann, initiierten Jugendliche der SE St. Raphael in Karlsruhe diesen Tanzworkshop in ihrer Gemeinde. Unterstützt wurden sie in diesem Vorhaben von ihrem Pastoralreferenten Benedikt Lang, der den ersten Tanzworkshop mit der Tanzpädagogin Anne Hilpert (geb. Frenk), Projektreferentin für Kirche und Sport /DJK organisierte.

Am Freitagabend, 05.04.19, war es dann soweit: Die Jugendräume ausgeräumt, den Boden geschrubbt, die Anlage vorbereitet, Sportkleidung eingepackt.

2,5 Stunden Zeit zum Tanzen. Zeit, um sich als Gruppe zu finden, sich gemeinsam im Tanz zu erleben, den eigenen Körper wahrzunehmen, in die Tanzimprovisation hinein zu schnuppern und zu zweit kleine Tanzsequenzen zu entwickeln.

Gemeinsam konnte die Gruppe bei diesem ersten Treffen erfahren, dass es beim Tanzen zunächst gar nicht darum geht, bestimmte Schrittabfolgen zu können oder zu erlernen, sondern darum, präsent zu sein, die Wahrnehmung zu schulen und sich hinzugeben in den Tanz - und hierin liegt die Verbindung zum Glauben. Denn in dieser Weise kann der Tanz neben Musik, Literatur und Bildender Kunst zu ei-

nem neuen Zugang werden, der die Möglichkeit bietet, um nach dem Eigentlichen im Leben zu fragen und der eigenen Sehnsucht nach Mehr einen Erfahrungsraum zu eröffnen.

Die Zeit vergeht wie im Flug. Begeisterte Gesichter und bewegliche Körper präsentieren zum Abschluss des Workshops kleine Tanzsequenzen. Das macht Lust auf Mehr!

Wer Interesse an Tanzworkshops (für Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenengruppen oder auch als Fortbildung für ÜL) hat, kann sich gerne melden unter anne.hilpert@seelsorgeamt-freiburg.de.

Staffelstab übergeben

Das 19. DJK-Bundessportfest findet 2022 in Schwabach statt

Das neunzehnte DJK-Bundessportfest wird vom 3. bis 6. Juni 2022 in Schwabach durchgeführt. Der DJK Diözesanverband Eichstätt wird Gastgeber für ca. 5000 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland sein. Das DJK Bundessportfest findet im olympischen Rhythmus statt. Es sind die verbandsinternen nationalen Titelkämpfe des katholischen Sportverbands in Deutsch-

land. Letzter Austragungsort war Meppen 2018.

Symbolisch wurde auf dem Diözesantag des DJK Diözesanverbands Eichstätt in Burggriesbach ein "Staffelstab" an die Stadt Schwabach übergeben. Zum DJK-Diözesanverband Eichstätt gehören insgesamt 52 DJK-Vereine im Bistum Eichstätt. Der neu gewählte Präsident des DJK-Diözesanverbands, Bernhard

Martini, sagt über die Großveranstaltung: „Ich freue mich sehr über die Zusage der Stadt Schwabach als Ausrichtungsort für das 19. Bundessportfest 2022 zur Verfügung zu stehen.“

Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband

Gymnastiktreff 2019

Konzentration, Koordination und Gedächtnis trainiert

Es war ein verregneter Samstag, als sich fast 60 Frauen aus sieben verschiedenen Vereinen im Diözesanverband Freiburg zum alljährlichen Gymnastiktreff trafen.

In diesem Jahr waren wir wieder einmal zu Gast bei der DJK Bruchsal, wo man sich bereit erklärt hatte, das sportliche Zusammentreffen auszurichten.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Karl-Heinz Bötsch stimmte uns unser Geistlicher Beirat, Erhard Bechtold, mit einem geistlichen Impuls auf den Nachmittag ein.

Bevor wir selbst mit dem Sportprogramm begannen, zeigte uns die Fördergruppe der Rhythmischen Gymnastik unter der Leitung von Lisa Beck eine mit etlichen Schwierigkeiten gespickte Keulenkür. Vielen Dank, es war beeindruckend, so eine Vorführung live zu sehen.

Nun konnte der erste Sportteil für alle Teilnehmerinnen starten. Pilates-Faszientraining mit Sonja Scherer. Hier fanden wir durch die richtige Atmung und Konzentration unsere Mitte, aus der sich die Körperhaltung nach außen verbessert. Insbesondere beim Beugen und Stützen trainierten wir kleine Muskeln, welche die großen Muskeln unterstützen. Den Abschluss dieser Einheit bildete ein kleiner Tanz zu „Mama Mia“ von ABBA, bei dem wir viel Spaß hatten.

Nach einer kleinen Pause startete Claudia Cuda mit ihrem Programm „Gedächtnistraining in Verbindung mit Koordination“. Schon zu Beginn merkten wir, wie schwierig es ist,



sich allein zwei Namen zu merken, wenn auch noch ein Ball im Spiel ist und Bewegung dazu kommt. Beim bewegten Memory wurden unser Gedächtnis und unsere Ausdauer gefordert.

Bevor es dann zur verdienten Kaffeetafel ging, überreichte Margit Holler den Trainerinnen ein Blumengeschenk und übermittelte den Dank und die Grüße der DJK Diözesanvorstandschaft.

Im nächsten Jahr, dem Jubiläumsjahr des DJK-Sportverbands, werden wir bei der DJK Dossenheim zu Gast sein.

Margit Holler

Vatikanisches Sportdokument DJK-Sportverband entwickelt Arbeitshilfe

Erstmals hat sich der Vatikan in einem umfassenden Dokument zum modernen Massenphänomen Sport geäußert. Der DJK-Sportverband entwickelt zur deutschen Übersetzung der vatikanischen Schrift eine Arbeitshilfe des DJK-Sportverbands, die wertvolle Ansatzpunkte für den kirchlichen und sportlichen Bereich liefert.

Neben dem Dokument und dem Begleitschreiben von Papst Franziskus bietet die Arbeitshilfe Übersetzungs- und Methodenhilfen für unterschiedliche Zielgruppen wie Vorstände, Führungskräfte, Jugendliche, Referentinnen und Referenten, Übungsleitende, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Der Methodenteil ist praxisorientiert und lädt dazu ein, ihn in pastoralen und sportlichen Bezügen einzusetzen. Die Arbeitshilfe wird auf dem DJK-Bundestag vom 03. bis 05. Ok-

tober 2019 in Altenberg präsentiert. „Uns als DJK-Sportverband hat das Vatikanpapier in unserem Handeln bestätigt und motiviert zu unserem Jubiläums-Motto „Sein Bestes geben“, wenn der DJK-Sportverband 2020 sein hundertstes Bestehen feiert“ sagt die Geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbands, Elisabeth Keilmann.

„Voller Dankbarkeit können wir auf die Themenfelder schauen, die uns am Herzen liegen und zu denen das vatikanische Papier Stellung bezieht. Es sind die bejahenden Seiten des Sports wie Fairness, Toleranz, Respekt, Inklusion und Integration, die zu den Grundsätzen des DJK-Sportverbands gehören“, so Keilmann. Der christlich wertorientierte DJK-Sportverband unter katholischem Dach sieht sein Handlungsfeld genau an dieser Schnittstelle als Brücke zwischen

Kirche und Sport. Die DJK-Arbeitshilfe ist als Print- und Onlineversion geplant.

Pressekontakt:
Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband
Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 14
presse@djk.de
www.djk.de

Herausgeber:
DJK-Sportverband,
Bundesgeschäftsstelle
Langenfeld, Zum Stadtbad 31,
40764 Langenfeld
Fon 02173/33668-0,
Fax 02173/33668-68
info@djk.de
www.djk.de

Spiritualität des Unterwegsseins Neue Arbeitshilfe jetzt zum Thema Pilgern erhältlich

Die Autoren dieser Arbeitshilfe, die DJK-Bildungsreferenten, haben sich aufgemacht, sind zu Land und zu Wasser unterwegs gewesen. Ihre Wege, die sie umgebenden Landschaften und ihr Miteinander haben sie erlebt als Anstöße, über ihre aktuellen Lebens- und Glaubenssituationen nachzudenken. Die daraus entstandenen Arbeitshilfen sind dafür gedacht, Leiterinnen und Leitern von Freizeiten und religiösen Veranstaltungen Anregungen mitzugeben, wie sie die Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer zur Sinndeutung ihres Unterwegsseins anleiten können.

Die aktuelle Neuerscheinung stellt das Pilgern in den Mittelpunkt der erarbeiteten Ideen, Impulse und erlebnispädagogischen Aktionen, die vorgestellt werden. Seit Beginn dieses Jahrtausends kommt das Pilgern den Menschen wieder vermehrt in den Sinn. Die Arbeitshilfe will bei Vorbereitung und Begleitung hilfreich sein und so einen Impuls zum Aufbruch geben.

Erhältlich ist die Reihe „Spiritualität des Unterwegsseins“ beim DJK Sportverband in Freiburg.



DJK Oberschopfheim ist gut in Form

Vorsitzende Barbara Röderer und das komplette Führungsteam einstimmig wiedergewählt

Ein Verein - viele Facetten: Die DJK Oberschopfheim hat für jedes Mitglied etwas parat. Wenn auch der Wettkampfsport dominiert, so gibt es gerade im Freizeitbereich eine große Plattform zum Austausch, zur Geselligkeit und zum hobbymäßigen Sporttreiben. Der gesamte Vorstand um Vorsitzende Barbara Röderer wurde jetzt für weitere zwei Jahre bestätigt. Mit Peter Ehrhardt (Schriftführer) und Jürgen Litterst (Beisitzer) wird das Team verstärkt. Für Wahlleiter Michael Jäckle ein einstimmig verlaufenes Prozedere.

Wie aktiv das Vereinsleben ist, zeigten die Ressortberichte. "Eng gestrickt", so Susanne Fischer (Verwaltung und Veranstaltungen) war 2018 der Terminkalender. Nicht mehr wegzudenken sind das jährliche Sommerfest und die Altpapiersammlung. Einziges Manko: die zunehmend schwieriger werdende Suche nach freiwilligen Helfern. Hohe Personalkosten im Trainerbereich schlugen sich im Kassenbericht von Heike Gieringer (Finanzen) nieder. "Ich stehe hinter einer guten und engagierten Trainingsarbeit, auch wenn sie Geld kostet", so Vorsitzende Barbara Röderer in ihrem Resümee. Im Blick behalten will sie auf jeden Fall die demografische Entwicklung der Mitgliederstruktur, ebenso die Suche nach jungen Erwachsenen zur Mitarbeit im Verein. Der Anfang wurde bereits gemacht. Die Jugendleitung steht nicht alleine da, sondern wird neben den Trainern und Betreuern auch tatkräftig vom "Team Jugend" unterstützt - für Ressortleiter Claus Walter die optimale Lösung. Mit den beiden Trainern Daniel Perez und Daniel Elble, eine

"Luxuskonstellation", wie Hubert Röderer meinte, Ressortleiter Wettkampfsport, stehen wöchentlich auch zwei qualifizierte Spieler - Mitglieder des Verbandsligateams - dem Trainingsteam vor. Aktuell nahmen fünf Nachwuchsspieler mit Erfolg am Endranglistenturnier ihrer Altersklassen teil. Julian Fautz, Michaela und Annalena Kopp qualifizierten sich für die Wettbewerbe auf südbadischer Ebene. Spaß und Gemeinschaft wird bei "Jugend On-Tour" Ende Juni gepflegt. Ziel ist dabei das Tipi-Dorf des Europa-Parkes. Der Spielkreis und die DJK-Ferienfreizeitwoche gehört ebenso ins Jugendressort. Unter der Leitung von Jürgen Eller wird das Motto "Sommer-Sonne-Lohbachstrand" wieder neue, tolle Ideen für die Kinder des Dorfes präsentieren.

Fünf Herren- und drei Damenmannschaften gingen in der eben zu Ende gegangenen Saison an den Start. Kein Absteiger und ein dritter Tabellenplatz der 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga: Damit war Ressortleiter Hubert Röderer zufrieden. Der Trainingsbesuch müsse jedoch besser werden, so

sein Appell an die Aktiven. "Erfolge können sich nur einstellen, wenn Trainer und Akteure zusammenarbeiten." Sportlich verkraftet werden muss der Weggang von Daniel Elble, er geht nach 15 Seasons im DJK-Trikot als Spielertrainer nach Kap-pel. Als Trainer bleibt er der DJK jedoch zumindest im Jugendbereich erhalten.

Wer sich nicht sportlich messen will, für den hat der Verein etliche andere Angebote parat, wie Frauen- und Herrngymnastik, Hobbytischtennis, Wander- und Radtouren. Ressortleiter Ewald Schaubrenner stellte das neue, attraktive Programm von "Freizeit und Kultur" vor: Auch Nichtmitglieder sind zum Reinschmecken eingeladen. Kulturell soll es Mitte Dezember einen Abend mit Musik und badischem Dialekt geben. Daniel Patzwald nahm als Vertreter des Verbandes die Ehrungen vor, Ortsvorsteher Michael Jäckle, selbst Mitglied und Mitarbeiter der Freizeitwoche, die Neuwahl - eine einstimmige Sache.

Forts. S. 11



Wahlen: Vorsitzende Barbara Röderer, die Ressortleiter Hubert Röderer (Aktiven- und Wettkampfsport), Ewald Schaubrenner und Bernhard Malutzki (Freizeit- und Breitensport), Claus Walter (Jugend - Sport und Freizeit), Heike Gieringer (Finanzen), Susanne Fischer (Verwaltung und Veranstaltungen), Peter Ehrhardt (Schriftführer), Klaus Reifenschweiler, Rolf Beck und Jürgen Litterst (Beisitzer), Jonas Horn, Fabio Leidinger, Thomas Kopf und Jutta Malutzki (alle Jugend), Sigrid Beck und Volker Walter (Kassenprüfer)

Ehrungen aktiver Spieler und Spielerinnen: Johannes Röderer,

Jonas Malutzki, Heike Gieringer, Julia Röderer, Simon Reifenschweiler, Manuel Schaubrenner, Susanne Fischer, Katharina Beck, Gabriel Horn und Sascha Schwendemann (alle Spielernadel in Bronze für 20 Jahre)

Jürgen Köbler (Spielernadel in Silber für 30 Jahre), Arno Litterst, Jürgen Weichert und Rudi Fies (Spielernadel in Gold für 40 Jahre), Bernhard Malutzki und Ewald Schaubrenner (Spielernadel in Gold mit Lorbeer für 50 Jahre)

Ehrungen von Vereinsfunktionären durch den Verband: Martin Lindenmeier (Ehrenurkunde),

Klaus Reifenschweiler und Bernhard Malutzki (Ehrennadel in Bronze), Hubert Röderer (38 Jahre Vorstandsmitglied, früher auch Bezirksvorstand und Trainer Bezirkskader) und Barbara Röderer (zehn Jahre Vorsitzende/Ehrennadel in Silber)

Mitglieder: 510 Mitglieder, davon 217 Aktive und 278 Passive, dazu zwei Ehrenmitglieder und 13 Spielkreismitglieder.

Insgesamt 77 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren,

Termine: 13./14. Juli DJK-Sommerfest; 29.7. bis 2.8. DJK-Ferienfreizeitwoche

Hohe Auszeichnung für Jugendarbeit

Jugendabteilung der DJK Durlach erhält Lotto-Sportjugend-Förderpreis

Mitte März kam die frohe Kunde per Post: die Jugendabteilung der DJK Durlach wird im Rahmen der Initiative Lotto Award Sportjugend-Förderpreis 2018 mit dem Ehrenpreis der Region Mittlerer Oberrhein ausgezeichnet. Prämiert werden dabei die zahlreichen Aktivitäten der DJK-Jugend für Kinder und Jugendliche in Durlach. Er ist ein Wettbewerb der Baden-Württembergischen Sportjugend und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Lotto Baden-Württemberg. Ausgezeichnet werden dabei Vereine, die durch innovative Konzepte und besonderes ehrenamtliches Engagement aus sich aufmerksam machen konnten. „Wir freuen uns riesig über diese tolle Auszeichnung, der ganze Verein ist mehr als stolz auf die erfolgreiche Arbeit unserer Jugendarbeit. Das ist eine

ganz tolle Anerkennung für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die unserer Jugendtrainer und -betreuer in diese Projekte investiert haben“, kommentiert Vorstand Maria Rastetter die Auszeichnung. Beworben hat sich die DJK-Jugendabteilung mit der Initiative WIR.Bewegen.Durlach. „Mit dem Programm haben wir in den letzten Jahren sukzessive ein breites Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche in Durlach etabliert. In Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Kinder- und Jugendhaus Durlach oder dem Ortschaftsrat Durlach sind immer wieder neue Aktivitäten dafür entstanden“ erläutert Initiator Thomas Steimel die Inhalte. Bausteine des Angebots sind u.a. die wöchentlichen Sportstunden an Durlacher Kindergärten und Grundschulen, die DJK Ferien camps an Ostern, Pfingsten und im Sommer sowie das

Street-Soccer-Turnier „Durlacher School-Cup“. Der Sportjugend Förderpreis unterstützt mit dem Wettbewerb und den daraus resultierenden Preisgeldern ausschließlich Vereinsprojekte, die sich außerhalb der „normalen Kern-Vereinstätigkeit“ bewegen und einen positiven Beitrag für das Zusammenleben in der eigenen Gemeinde haben. Besonders überzeugend an der DJK-Initiative war für die Jury die große Bandbreite der Altersgruppen, die mit den einzelnen Programmbausteinen angesprochen werden. Von Kindergarten-Kindern bis Jugendlichen im Alter von 3 - 16 Jahren, jede Altersgruppe kann sich beteiligen. Die festliche Siegerehrung mit Übergabe der Preisgelder fand im Mai im Europapark Rust statt.

DJK Oberharmersbach

Breit gefächertes Sportangebot für Jung und Alt

Vier Jahrzehnte der DJK Oberharmersbach lesen sich wie eine einzige Erfolgsgeschichte. 1979 gegründet, wuchs die DJK binnen weniger Jahre zum an Mitglieder stärksten Verein in Oberharmersbach. Die sportliche und gesellschaftliche Bilanz anlässlich der Jahresversammlung im Gasthaus „Posthörnle“ erwies sich eines Jubiläums würdig.

Im Jubiläumsjahr zählt die DJK nahezu 600 Mitglieder. Gegründet für Tischtennis und Gymnastik, setzte der Verein auf eine ständig wachsende sportliche Attraktivität. Ob es die Kooperation mit dem Kindergarten oder der Grundschule war, ob Indoor-Cycling oder Badminton, Zumba oder ein vielseitiges Bewegungsangebot - der Vorstandschaft schienen die Ideen für neue Impulse nicht auszugehen und die motivierten Mitglieder zogen mit. Jüngstes Beispiel ist das Projekt „Kletterwand“, das im kommenden Jahr in der Reichstalhalle realisiert werden soll.

Die Berichte der einzelnen Abteilungen zeigten den großen Zuspruch, den die DJK für ihr vielseitiges Engagement erfährt. Die vier Zumba-Kurse waren mit 37 Personen ausgebucht, beim Indoor-Cycling beteiligten sich 178 Personen aller Altersgruppen, die „Zirkus-AG“ verzeichnete wie andere Angebote eine schwankende Beteiligung bis zu zwei Dutzend Aktiven. Der Bereich Tischtennis fährt nach wie vor die sportlichen Erfolge ein. Zwar musste die 1. Herrenmannschaft aus der Verbandsliga absteigen, dafür zeigten sich einmal mehr die Damen von ihrer stärksten Seite. Die 1. Mannschaft mit Martha Weiß, Stephanie Lehmann, Vanessa Lehmann und Viktoria Lehmann

schaften mit der Meisterschaft den Aufstieg in die Landesliga. Der „Lehmann-Dreier“ - Viktoria, Stephanie und Vanessa - holte den Südbadischen Pokal und qualifizierte sich für die Deutsche Pokalmeisterschaft.

Für die DJK-Mitglieder bleibt daneben immer noch Zeit, sich am örtlichen Vereinsleben zu beteiligen. Sie gewannen 2018 das Fußballturnier des SVO, spielen mit Mannschaften beim Tennisturnier des TCO, bastelten für den Muttertag, banden Palmen oder bewirteten an einem Sonntag Gäste bei der Kreuzsattelhütte. Dazu fordern zusätzliche Termine die Vorstandschaft, wenn Aus- oder Fortbildungskurse geplant und Ausrüstungsgegenstände zu beschaffen sind oder die Satzung wegen gesetzlicher Bestimmungen überarbeitet werden muss.

Dennoch finden sich immer wieder engagierte Mitglieder, die bereit

sind, dauerhaft Verantwortung zu übernehmen. Bürgermeister Richard Weiht hatte als Wahlleiter leichtes Spiel, die anstehenden Vorstandswahlen über die Bühne zu bringen. Dem Vorstandsteam bleiben Horst Lehmann und Jürgen Fritsch erhalten. Für den nach 32 Jahren ausscheidenden Herbert Isenmann rückte Brigitte Lehmann nach. Elmar Lehmann wird künftig als Schriftführer fungieren. Barbara Maier kandidierte nach 32 Jahren nicht mehr und Simone Lehmann musste aus beruflichen Gründen diese Tätigkeit nach nur zwei Jahren abgeben. Als Beisitzer wurden Franziska Huber, Joachim Albrecht und Otmar Reischmann gewählt. Für die Jugendabteilung fanden Kathrin Lehmann (Leitung) sowie Helga Lehmann, Claudia Kempf und Konstantin Lehmann ihre Bestätigung.

Forts. S. 13



Vorstandschaft gewählt (v.l.) Konstantin Lehmann, Helga Lehmann, Kathrin Lehmann (Jugendvorstandschaft); Franziska Huber, Otmar Reischmann, Elmar Lehmann, Brigitte Lehmann, Horst Lehmann und Jürgen Fritsch. Es fehlen: Claudia Kempf (Jugendleitung) und Joachim Albrecht.

Foto: Lehmann-Archiv

Für den Deutschen Tischtennisverband würdigte dessen Vorsitzender Michael Geiger aus Haslach die Leistungen des Jubiläumsvereins. „Die steigende Mitgliederzahl, ganz gegen den Trend, spricht für die gute Vereinsführung und belegt, dass die DJK gut aufgestellt ist“ fasste er die Leistungen der letzten Jahre zusammen.

Bürgermeister Richard Weith, der auch „ein paar Worte und ein bisschen Geld verlieren“ wollte, bilanzierte eine einzigartige Erfolgsgeschichte. „Die veritablen Erfolge zeigen das große Engagement und den Siegeswillen der Sportler“ gratulierte er der Meistermannschaft und auch den anderen Teams. Die Vorstandschaft habe mit Sachverstand und Fingerspitzengefühl das sportliche Angebot ausgebaut und somit nicht nur für Freizeit und Gesundheit wichtige Impulse gesetzt, sondern auch mit diesem wertvollen Beitrag „ein lebendiges soziales Umfeld für alle Altersgruppen geschaffen“.

Bürgermeister a.D. Otmar Ritter, in dessen Amtszeit 1979 die DJK gegründet worden war und der als Tischtennispieler zu den Gründungsmitgliedern zählt, würdigte den Einsatz des ganzen Vereins für die große Mitgliederzahl.

Forts. S. 14



Spielernadel in Gold: Vorstandsmitglied Fabian Isenmann (links) und Wolfgang Berl (rechts) ehrten (v.l.) Josef Serrer, Karl-Heinz Nock, Horst Lehmann, Herbert Isenmann, Werner Lehmann und Erich Lehmann mit der Spielernadel in Gold. Es fehlt: Jürgen Schnaiter.



Jubiläumsrunde: Über 50 Mitglieder sind seit dem Gründungsjahr 1979 dabei - einige ließen sich entschuldigen - und nahmen ihre Jubiläumsgabe entgegen.

Fotos: Lehmann-Archiv.



Verabschiedung: Jürgen Fritsch (links) und Horst Lehmann (rechts) verabschiedeten (v.l.) Simone Lehmann, Barbara Maier und Herbert Isenmann. Letztere wurden für ihr langjähriges Engagement in der Vorstandschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Verbandsehrung: (v.l.) Horst Lehmann und Hildegard Lehmann (vorne) wurden im Auftrag des Diözesanverbandes von Karin Müller, Erhard Bechtold, und Hansheinrich Beha (hinten v.l.) geehrt.

Foto: Lehmann-Archiv

Auszeichnungen für langjährige Verdienste

Vierzig Jahre sind ein ausreichend langer Zeitraum, aber keinesfalls für jeden Anlass, sich um einen Verein verdient zu machen. Die Jahresversammlung der DJK bot Anlass genug, solches Engagement zumindest symbolisch zu würdigen.

Im Auftrag des Südbadischen Tischtennisverbandes ehrte Wolfgang Berl als Vertreter des Bezirks Ortenau sieben Spieler für ihre vierzigjährige aktive Zeit. Erich Lehmann, Horst Lehmann, Werner Lehmann, Herbert Isenmann, Josef Serrer, Jürgen Schnaiter und Karl-Heinz Nock mit der Goldenen Spielernadel.

Hansheinrich Beha, Vorsitzender des DJK Diözesanverbandes Freiburg, war mit Pfarrer Erhard

Bechtold, Geistlicher Beirat des Verbandes und der KassiererIn Karin Müller angereist, um verdiente Mitglieder zu ehren. Hildegard Lehmann erhielt für ihre zehnjährige organisatorische Tätigkeit im Frauenturnen das DJK-Ehrenzeichen in Bronze. Auf 20 Jahre Vorstandstätigkeit kann Horst Lehmann zurückblicken, davon acht Jahre im Vorstandsteam. Ihm wurde das DJK-Ehrenzeichen in Silber angeheftet. KassiererIn Karin Müller überreichte zum Jubiläum eine Geldspende.

Stehenden Applaus erhielten Herbert Isenmann und Barbara Maier bei ihrer Verabschiedung aus der Vorstandschaft. 32 Jahre kümmerte sich Barbara Maier als Schriftführerin um die Belange des Vereins und machte sich darüber hinaus einige Jahre als Jugendtrainerin verdient. Mit einem Gutschein be-

dankte sich die DJK für ihre grundlegende und zuverlässige Arbeit. Herbert Isenmann engagierte sich ebenfalls 32 Jahre als Sportwart bzw. im Vorstandsteam. Er hatte viele Turniere nach Oberharmersbach geholt, knüpfte nationale wie internationale Kontakte und war auch zur Stelle, wenn es galt, für die Mitglieder unvergessliche Ausflüge zu organisieren. Auch ihm war der Dank des Vereins gewiss. Als besondere Auszeichnung wurden beide als Nummer 2 und 3 - nach dem früheren langjährigen Vorsitzenden Franz Huber - zu Ehrenmitgliedern der DJK ernannt. Über 50 Mitglieder zählen seit 40 Jahren zur DJK und erhielten als Zeichen der Treue ein Badetuch mit „DJK 40“.

Bericht: Karl-August Lehmann

Kurznotiz - Personalien

● Bei der Diözesanversammlung des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Erzdiö-

zese Freiburg wurde Yolande Obermayer, bisher BDKJ-Dekanatsleiterin im Dekanat Heidel-

berg-Weinheim, zur ehrenamtlichen Diözesanleiterin gewählt.

Deutsche Jugendkraft Diözesanverband Freiburg

TERMINPLAN 2019

Juli

03.07.	Fortbildung für pastorale Mitarbeiter	Rastatt
06.07.	Frauenausflug	Heilbronn
09.07.	DV-Vorstandssitzung	Karlsruhe/StS
26. - 30.07.	Jakobsweg für Frauen	Essl.-Rottenb.
28.07 - 04.08.	FICEP-Jugendcamp	Duisburg
28.07 - 02.08.	Bergexerzition	Hüttentour/Alpen

August

01.-09.08. Baltikumreise des DV

September

13. - 15.09.	DJK-ÜL-Ausbildung (Vorbereitungswochenende)	Seibersbach
23. - 26.09.	Arbeitstagung DJK-Referenten	Münster
25. - 27.09.	Gymnastiklehrgang	Schöneck

Oktober

03. - 04.10.	DJK Bundestag	Altenberg
05. - 13.10.	DJK-Übungsleiterausbildung Freizeit/Breitensport Ausbildungsblock	Seibersbach
09. - 11.10.	Bewegungserziehung (Aufbaukurs)	Steinbach
12.10.	DJK-Wanderung mit Schlachtfest	Eppelheim
16.10.	DV-Vorstandssitzung	Karlsruhe

November

08. - 09.11.	DJK Übungsleiterfortbildung	Mainz
14. / 15.11.	Bundestagung Kirche und Sport	Frankfurt
15.11.	Spitzengespräch Kirche und Sport/BaWü	Maulbronn
16.11.	Fit und bewegt ins Alter	Villingen
18. - 20.11.	Bewegungserziehung (Workshop)	Steinbach
22. - 24.11.	Führungskräfteseminar	Zell a.H.

Dezember

29.11 - 01.12.	Familienwochenende	Falkau
07.12.	DV-Vorstandssitzung	Neckarhausen

Stand Juni 2019

VEREINSJUBILÄEN 2019

DJK Oberharmersbach - 40 Jahre

Bitte beachten: Alle Vereine, die im Jahr 2019 ein „rundes“ Jubiläum begehen (25, 50, 75, 100, etc.) werden gebeten, Jubiläum und Termin der Jubiläumsfeier zur Veröffentlichung in „DJK bei uns“ dem DJK-Sportamt schriftlich mitzuteilen.

HOTEL
Klosterbräu-
stuben

Saunalandschaft · Hallenbad · Solarium
Du/WC/TV/Tel, Gartenterrasse

*Auch Gruppen sind bei uns
Herzlich Willkommen*

ÜF ab € 29,-

*Freundlicher Tagungsservice mit
kompletter Tagungs- und Medientechnik
in unserem Seminarraum.*

Familie Lehmann
Blumenstraße 19 · 77736 Zell a.H.
UNTERHARMERSBACH
Tel. 07835/784-0 · Fax 07835/7841-11
www.klosterbraeustuben.de
e-mail: klosterbraeustuben@t-online.de

Postvertriebsstück Gebühr bezahlt

DJK - Deutsche Jugendkraft Diözesanverband Freiburg
Postfach 449 · 79004 Freiburg
E 10272

Ehrungen

DJK Oberharmersbach verliehen am 10.05.2019

EHRENZEICHEN IN BRONZE
Hildegard Lehmann

EHRENZEICHEN IN SILBER
Horst Lehmann

STELLENANZEIGE

Der DJK-Diözesanverband Freiburg sucht baldmöglichst
weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen
für seine Verbandsmitteilungen „DJK bei uns“
und die Unterstützung des Diözesan-Pressewarts.

**Nähere Informationen über das
DJK-Sportamt in Freiburg**

Tel. 0761/5144248

Fax 0761/5144-76248

eMail: djk@seelsorgeamt-freiburg.de